



Leitfaden für Anträge zur Realisierungsphase im BMBF-Wettbewerb „Gesundheitsregionen der Zukunft – Fortschritt durch Forschung und Innovation“

Vorbemerkung

Dieser Leitfaden erläutert die Förderrichtlinien des BMBF-Wettbewerbs „Gesundheitsregionen der Zukunft – Fortschritt durch Forschung und Innovation“. Er dient als Hilfestellung zur Gestaltung eines beurteilungsfähigen Antrags für die Realisierungsphase.

Ein **vollständiger Antrag** besteht aus:

1. dem Antrag (ohne Anlagen) in elektronischer Form als **eine Datei** (pdf- oder zip-Format) auf CD-Rom. Ergänzend müssen die Abschnitte 1.6 und 5.1 als **separate Word-Datei** und die Abschnitte 1.6 sowie 4.3 und 5.4 als **separate Excel-Datei** beigelegt werden.
2. der **unterschiedenen Papierform** des Antrags samt Anlagen in 10facher Ausführung (davon ein ungebundenes Exemplar). Alle Projektpartner müssen durch ihre Unterschrift die Leistung des Eigenbeitrags für ihr FuE-Projekt und ihre Beteiligung in der gewählten Rechtsform dokumentieren. Jegliche Finanzierungszusage muss durch ein Bestätigungsschreiben dokumentiert werden. Der vollständige Antrag muss mit der Datei identisch sein.

Die Anträge müssen als Datei und als Papierversion bis spätestens **31. März 2009** beim Projektträger eingegangen sein.

Der **Umfang des Antrags** (DIN A4, einseitig beschreiben, 1,5zeilig, Schriftgrad 11, Arial) darf 15 Seiten für das allgemeine Entwicklungskonzept und max. 10 Seiten pro geplantem FuE-Projekt nicht überschreiten. Der Antrag muss die nachfolgenden Gliederungspunkte enthalten und sich an den aufgeführten Leitfragen orientieren. Insgesamt sollte der Antrag (ohne Anlagen) 100 Seiten nicht überschreiten.

GLIEDERUNG DES ANTRAGS

1. Angaben zur Gesundheitsregion
 2. Bericht über die Konzeptentwicklungsphase
 3. Gesundheitsregion: Strategische Ansätze und Ziele
 4. Gesundheitsregion: Organisation und Managementstrukturen
 5. Forschungs- und Entwicklungsprojekte
 6. Assoziierte Projekte
- I a-c. Anlagen

1. Angaben zur Gesundheitsregion

- 1.1 Name der Gesundheitsregion
- 1.2 Rechtsform der Gesundheitsregion (s. Anlage I.b)
- 1.3 Legitimierter Ansprechpartner der Gesundheitsregion
 - Vorname, Nachname, Titel
 - Einrichtung und Fachbereich (vollständige Bezeichnung)
 - Postanschrift
 - Telefon
 - Telefax
 - E-Mail-Adresse
- 1.4 Beteiligte Partner der Gesundheitsregion
Nennung der an der Koordination sowie den F&E-Projekten beteiligten Partner in tabellarischer Form (Unternehmen des produzierenden und Dienstleistungsgewerbes, Hochschulen, außeruniversitäre Forschungseinrichtungen, Einrichtungen der Krankenversorgung (ambulant, stationär), Sozialversicherungsträger u. a.).

Muster

Projekt-Nr. (Seitenzahl im Antrag)	Projektleiter / Institution	Titel	Funktion in der Gesundheitsregion
..	<i>N.N., Future GmbH</i>		<i>Organisation und Managementstrukturen, Koordination</i>
	<i>N.N., Universität in X</i>		<i>Entwicklung innovativer telemedizinischer Lösungen</i>
...	

1.5 Gesamtfinanzierungsplan der Region

Projekt-Nr.	Projektleiter u. Institution	Titel	Laufzeit	Kosten/Ausgaben des Projekts	Beantragte BMBF-Mittel	Höhe und Quote der Eigenbeteiligung	Erbringer der Eigenbeteiligung, Beleg ¹
				100.000 €	50.000 €	50.000 € 50%	
				300.000 €	0 €	300.000 € 100%	
	...			500.000 €	500.000 €	0 € 0%	
	...					0	
...	
Summe						mindestens 50%	

¹ Anlagen-Nr. der Finanzierungszusage

1.6 Zusammenfassung: Profil, funktionaler Zusammenhang (max. 1600 Zeichen).

2. Bericht über die Konzeptentwicklungsphase (max. zwei Seiten, zugleich Abschlussbericht)

3. Gesundheitsregion: Strategische Ansätze und Ziele

3.1 Strategie, Innovationsansätze

Welche strategischen bzw. Innovationsansätze verfolgt die Gesundheitsregion zur Weiterentwicklung und Schärfung ihres Kompetenzprofils? Welche Teile der Wertschöpfungskette der Gesundheitswirtschaft – von der Forschung bis zum Produkt/zur Dienstleistung – werden damit abgedeckt?

3.2 Ergänzende Maßnahmen

Welche sonstigen Maßnahmen sind zur Schärfung des Profils bzw. zur Verbesserung der Leistungsfähigkeit der Gesundheitsregion vorgesehen? (z. B. Öffentlichkeitsarbeit, Marketing, Ausbau von Kooperationen)

3.3 Mehrwert

Welcher Mehrwert wird durch die geplante Zusammenarbeit in der Gesundheitsregion erreicht? Welche Auswirkungen auf die Entwicklungsdynamik der Gesundheitsregion und ihre langfristigen Perspektiven nach der BMBF-Förderung sind zu erwarten?

Szenario: Wodurch zeichnet sich die Gesundheitsregion im Jahre 2020 aus?

3.4. Verwertungsstrategie

Welche Verwertungsstrategie verfolgt die Gesundheitsregion?
Implementierung der Produkte/Dienstleistungen in das Gesundheitssystem,
Auswirkung der Projektergebnisse auf die Gesundheitsversorgung der Region
und darüber hinaus.

3.5 Meilensteinplanung

Welche konkreten Meilensteine sollen zu welchen Zeitpunkten innerhalb der
nächsten 4 Jahre erreicht werden?

4. Gesundheitsregion: Organisation und Managementstrukturen

4.1 Organisationsform

Welche Organisationsform wurde für eine effiziente Kooperation innerhalb der
geplanten Gesundheitsregion etabliert? (Organigramm)

4.2 Strukturen und Maßnahmen

Mit welchen Strukturen und Maßnahmen werden Koordinierung und
Kommunikation sowie internes und externes Controlling / Qualitätssicherung
unter den beteiligten Partnern gewährleistet?

4.3 Finanzierungsplan

Art der Ausgaben	PM1	Erläuterung	Euro
Wissenschaftler			
Nicht-Wissenschaftler			
Andere			
Verbrauchsmaterial	----- -		
Geräte	----- -		
Reisen	----- -		
Aufträge	----- -		
Sonstiges	----- -		
Gesamtsumme	----- -	-----	
SUMME der beantragten BMBF-Mittel	----- -	-----	
SUMME der Eigenbeteiligung	-----	Erbringer: Durch Eigen-/Drittmittel finanzierte Positionen: Beleg2	
Quote der Eigenbeteiligung	-----	-----	

1 Personenmonate

2 Anlagen-Nr. der Finanzierungszusage mit Aufschlüsselung der finanzierten Positionen

5. Forschungs- und Entwicklungsprojekte: Beschreibung der Projekte

Die Darstellung jedes Projekts besteht aus einem Deckblatt und einer Projektbeschreibung. Sie darf maximal 10 Seiten pro Projekt umfassen.

5.1. Allgemeine Angaben zum Projekt

Leitung des Projekts und beteiligte Partner	Name, Anschrift, Telefon, Telefax, E-Mail <ul style="list-style-type: none"> • Vorname, Nachname, Titel • Einrichtung und Fachbereich (vollständige Bezeichnung) • Postanschrift • Telefon • Telefax • E-Mail-Adresse
Projekt-Nr. / Titel des Projekts	<i>Der Titel des Projekts (max. 140 Zeichen) sollte präzise sein. Akronym (max. 40 Zeichen) fakultativ.</i>
Kurzbeschreibung	<i>Bitte geben Sie zusammenfassend die Hauptziele und den methodischen Ansatz des Projekts an (max. 800 Zeichen). Dieser Text dient zwei Zielen:</i> <ul style="list-style-type: none"> - er informiert die Jury des Wettbewerbs über die Hauptziele des Teilprojekts; - er wird im Falle der Förderung über ein elektronisches Informationssystem im Internet veröffentlicht und sollte daher prägnant und für Laien verständlich sein. Bitte vermeiden Sie Abkürzungen.
Vorgesehene Laufzeit innerhalb des Gesamtprojekts	<i>Bitte Angabe des Zeitraums, für den Mittel beantragt werden (max. 4 Jahre) in Monaten</i>
Gesamtmittel	
Beantragte BMBF-Mittel	

5.2. Projektbeschreibung

- a) Ziele
- b) Innovationsgehalt
Was sind die neuen Aspekte des Projekts? Inwiefern geht es über den Stand des Wissens und der bisherigen Forschung hinaus? Welche konkreten Produkt- und Prozessinnovationen sind zu erwarten?
- c) Eigene relevante Vorleistungen und Vorarbeiten
Beschreibung der für das Projekt relevanten prozess- und produktorientierten Innovationen und Vorarbeiten in den letzten 5 Jahren, Auflistung der 5 wichtigsten Publikationen bzw. Patente.
- d) Arbeitsprogramm/Meilensteine
Beschreibung der Arbeitspakete und Darstellung der konkreten Meilensteinplanung und den erforderlichen Zeitrahmen. Berücksichtigung von Genderaspekten.
- e) Methodik
Kurze Beschreibung der wichtigsten im Projekt verwendeten Methoden. Sind die benötigten Methoden vorhanden? Welche Aufgaben werden konkret von welchem Partner übernommen? Positionierung der Arbeitspakete innerhalb der Wertschöpfungskette.

5.3 Verwertung

Beitrag zur Wertschöpfungskette und Zielen der Gesundheitsregion, Relevanz für die Gesundheitsregion.

5.4 Finanzierungsplan

Art der Ausgaben	PM1	Erläuterung	Euro
Wissenschaftler			
Nicht-Wissenschaftler			
Andere			
Verbrauchsmaterial	-----		
Geräte	-----		
Reisen	-----		
Aufträge	-----		
Sonstiges	-----		
Gesamtsumme	-----	-----	
SUMME der beantragten BMBF-Mittel	-	-----	
SUMME der Eigenbeteiligung	-----	Erbringer: Durch Eigen-/Drittmittel finanzierte Positionen: Beleg2	
Quote der Eigenbeteiligung	-----	-----	

1 Personenmonate, 2 Anlagen-Nr. der Finanzierungszusage mit Aufschlüsselung der finanzierten Positionen

6. Assoziierte Projekte

Laufende (Drittmittel-)Projekte, die für die Gesundheitsregion relevant sind (max. eine Seite). Dies sind Projekte, die bei der Berechnung der Eigenmittel nicht berücksichtigt werden können. Höhe und Quelle der jeweiligen Projektfinanzierung sind zu benennen.

I. Anlagen

I.a Absichtserklärungen der beteiligten Partner

Unterschiedene Absichtserklärungen der beteiligten Partner:

- zur Mitwirkung bei der Umsetzung des Entwicklungskonzepts / der F&E-Projekte
- zur Beteiligung in der gewählten Organisationsform
- zur Zusage der jeweiligen Eigenbeteiligung
- Beleg für Legitimation des Ansprechpartners der Gesundheitsregion

I.b Beleg über Rechtsform der Gesundheitsregion

Die Legitimierung der Organisation als koordinierende Stelle für die Gesundheitsregion ist zu belegen. Die Rechtsform der Organisation ist durch Einreichung des Registerauszugs und dem Gesellschaftervertrag/der Satzung zu belegen.

I.c Erklärung zur weiteren Förderung

Wenn der gleiche Antrag auf finanzielle Förderung oder Teile desselben (bes. F&E-Projekte) bereits bei anderen Einrichtungen eingereicht wurden, muss dies hier angegeben werden. Andernfalls ist zu erklären: *„Ein Förderantrag für dieses Projekt wurde bei keinem anderen Adressaten eingereicht. Sollte ich einen solchen Antrag stellen, werde ich das Bundesministerium für Bildung und Forschung unverzüglich davon in Kenntnis setzen.“*